

Hochvoltssysteme (Hybrid)

Fachkundiger für Arbeiten an hochvolt-eigensicheren Systemen

Thema:	Es gibt immer mehr Kraftfahrzeuge (PKW, aber auch Krafträder und Fahrräder) mit alternativen Antrieben und damit in der Regel verbunden mit Hochvoltanlagen (HV-Anlagen). Allgemeine Arbeiten an diesen Fahrzeugen können von allen Mitarbeitern in KFZ-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben. Mit dieser Zusatzausbildung dürfen Sie HV-Systeme spannungsfrei schalten und selbst Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchführen (bei PKW bis 500 V, bei LKW/Bussen bis 1000 V).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Elektrotechnische Grundkenntnisse• HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik• Aufbau, Funktion und Wirkungsweise• Alternative Kraftstoffe und Antriebe• Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen• Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“• Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen
Voraussetzungen:	Voraussetzung für die Teilnahme an der Schulung ist eine Ausbildung in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf / alternativ ein einschlägiges Studium.
Ort:	BTZ des Handwerks GmbH, Standort Lingen Beckstr. 19 49809 Lingen
Kosten:	380,00 €
Anmeldung:	Per Anmeldeformular oder auf unserer Homepage www.btz-handwerk.de Für diesen Lehrgang gelten unsere "Allgemeinen Teilnahmebedingungen" (ATB), die Sie auf unserer Homepage (www.btz-handwerk.de) herunterladen können.

Ausführliche Informationen und Beratung:



Beratungsteam: Alo Weusthof, Hugo Kirchhelle, Dominik Grondmann
0591 97304 -42, -43, -46
beratung@btz-handwerk.de